

Taschengeldbörse Report 2024, bis 11/2024

Jahr	Anmeldung Jobber	Neue Anmeldung Jobber	Anmeldung Jobanbieter	Neu Vermittelte Arbeiten (mit Koordinator)	Unerfolgreiche Vermittlungen
2020	23	23	40	74	
2021	11	11	28	85	
2022	18	7	38	128	
2023	51	33	57	158	1
2024	66	15	72	208	3

Stand 12.11.2024

Die Zahl der Jobber nimmt weiter zu

Wir bedanken uns beim Jugendparlament, das sich viel Mühe gibt, die Taschengeldbörse bei Jugendlichen zu verbreiten. So können wir unsere Dienste weiterhin anbieten und fast jede Anfrage beantworten. Zur Zeit arbeiten wir mit 66 Jugendlichen als Jobber zusammen. Außer 1-2 Anfragen, konnten dieses Jahr wieder alle angebotenen Jobs erledigt werden.

Der im Haaner Treff veröffentlichte Artikel über die Taschengeldbörse war eine gute Werbung und danach stieg die Zahl der Jobber spürbar an.

Der AWO Ortsverein Haan war in diesem Jahr mehrfach auf dem Neuen Markt vertreten, wo auch die Taschengeldbörse präsentiert und beworben wurde.

Diese regelmäßigen Aktionen spielen eine große Rolle für den Erfolg der Taschengeldbörse.

Mehr regelmäßige Hilfe wird benötigt

Obwohl wir in diesem Jahr weniger neue Jobanbieter hatten, kehrten viele Senioren zurück, die in den vergangenen Jahren unsere Taschengeldbörse genutzt hatten. Daher ist die Zahl der Neuanmeldungen niedriger als im letzten Jahr, aber die Zahl der Anfragen ist gestiegen.

Das zeigt auch die Zufriedenheit der Jobanbieter.

Es gibt auch immer mehr Senioren, die regelmäßig Hilfe benötigen. Auch als Ergänzung zum Pflegedienst.

Nach wie vor ist die Hilfe im Garten die am häufigsten nachgefragte Hilfe, aber immer mehr Senioren brauchen Hilfe beim wöchentlichen Einkauf, oder bei leichten Arbeiten im Haushalt.

Natürlich werden die Rahmenbedingungen weiterhin beibehalten und kein Jugendlicher arbeitet mehr Stunden als zulässig. Die größte Veränderung ist daher, dass alle regelmäßigen Anfragen immer für mehrere Jobber vermittelt wurden.

Mehr Taschengeld für unsere Jobber

Ab 2025 haben wir (AWO, Jugendparlament und Seniorenbeirat) die Empfehlung von 5 €/Stunde auf 8€/Stunde erhöht. In den neu gedruckten Flyern wird die Höhe des Taschengeldes aktualisiert.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um dem Seniorenbeirat für seine kontinuierliche Unterstützung zu danken.

Arbeitsaufwand, Arbeitszeiten

2019 wurde die Taschengeldbörse hinsichtlich der Koordination als Minijob geplant: 5400.-€ Förderung sind 450.- pro Monat; Arbeitszeit 350.- €, 100€ für Kommunikationskosten (Prepaid-Handy mit eigener Taschengeldbörse-Nummer) und Büromaterial (Flyer, Papier, Druckerpatronen, Büronutzung und Bedarf). Die Arbeitszeit wurde ab 2020 mit acht Stunden pro Woche angesetzt. Aufgrund der Steigerung der Mindestlöhne ergaben sich 7 Stunden pro Woche im Jahr 2021 und **auf 6 Stunden pro Woche im Jahr 2022.**

Leider konnte trotz intensiver Suche Niemand gefunden werden, der den Minijob wollte; so dass die AWO dies mit dem entsprechenden Stundenkontingent durch eine tarifliche Teilzeitkraft abdeckte. Dadurch stieg natürlich die jährliche Unterdeckung zwischen Gehaltsanteil und Fördermittel.

Aufteilung der Arbeitszeit

Davon sind 4 Stunden pro Woche für telefonische Sprechstunden vorgesehen. Bedeutet, die Koordinatorin muss bereit stehen auch wenn keine Anrufe kommen. Die 4 Stunden sind mittwochs und donnerstags von 15:00-17:00. Die Jobanbieter halten sich jedoch nicht an diese Zeiten, und die Taschengeldbörse steht 7 Tage die Woche von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung, auch wenn der Projektkoordinator im Urlaub ist.

Die Koordinatorin des Projekts kümmert sich nicht nur um die Vermittlung, sondern auch um alle bürokratischen Aufgaben. Sie füllt die Anmeldeformulare aus, wenn sich die Jobanbieter nicht schriftlich, sondern telefonisch anmelden. Sie trifft sich mit Jobanbietern und Jobbern zum Kennenlernen. Sie holt die Tätigkeitsbeschreibungen von Jobanbietern ein. Sie informiert die Jobber über die Anfragen, koordiniert die Verteilung der Jobs und stellt den Kontakt zwischen Jobanbietern und Jobbern her. Sie holt von den Jobbern eine Bestätigung über das Zustandekommen des Kontaktes und die Durchführung der Anfrage ein. Wenn der Jobber nicht in der Lage ist, den Auftrag auszuführen, sucht die Projektkoordinatorin so schnell wie möglich einen neuen Jobber, der die Anfrage ausführen kann. Wenn sie es für notwendig hält, bittet sie den Jobanbieter um eine Rückmeldung über die geleistete Arbeit. Bleibt eine Anfrage unbeantwortet, versucht sie es mehrmals zu vermitteln. Wenn dies nicht funktioniert, informiert sie den Jobanbieter. (Dies kommt nur selten im Jahr vor). Die Projektkoordinatorin informiert immer alle Jobbers, die sich um einen Job beworben, aber keinen erhalten haben. Bei Neuanmeldungen erklärt der Projektkoordinator die Bedingungen für Jobanbieter und informiert den Jobber über den Vermittlungsprozess. Der Projektkoordinator erstellt eine Karte, auf der alle Jobanbieter und Jobsuchenden eingezeichnet sind, um die Koordination zwischen Jobber und Jobanbietern zu erleichtern.

Der Projektkoordinator organisiert die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und sorgt für die regelmäßige Verteilung von Flyern.

Haan, den 12.11.2024

Krisztina Kielbassa

AWO Haan/Taschengeldbörse